

ROUTE 66

Die Geschichte der
Rudolph Logistik Gruppe
[1946-2012]





GRUSSWORT

66 Jahre sind vergangen, seit mein Urgroßvater Justus Rudolph 1946 den mutigen Schritt in die Selbständigkeit wagte. Neben einer großen Idee, Tatendrang und der Unterstützung seiner Familie hatte er nur einen alten, zum LKW umgebauten Viehtransporter. Seitdem haben wir einen langen Weg zurück gelegt. Unser Jubiläumsmotto »Route 66« ist dafür ein gutes Sinnbild. Das kleine Transportunternehmen hat sich zu einem modernen Logistikdienstleister entwickelt, der sich auf dem heutigen Markt gut behaupten kann.

Dennoch haben wir unsere Wurzeln nie vergessen. In den letzten Monaten haben wir uns angesichts unseres Jubiläums auf diese Wurzeln zurück besonnen. Gemeinsam haben wir uns historische Fotos angeschaut und bei der ein oder anderen Tasse Kaffee alte Geschichten Revue passieren lassen. Einige Male mussten wir herzlich lachen, und wir waren fasziniert von den Entscheidungen und Zufällen, die unser Fortkommen bestimmt haben. Aus den Gesprächen mit Jürgen und Werner Rudolph sowie Marianne und Gottfried Kretschmer, also mit jenen, die das Unternehmen über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt haben, ist dieses Hörbuch entstanden, zu dem auch ehemalige und heutige Mitarbeiter beigetragen haben.

Die Chronik zum Hören soll ein Symbol für das bereits Geschaffene sein und ein Dankeschön an alle Menschen, die unser Unternehmen zu dem gemacht haben, was es heute ist. So bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Loyalität und Zuverlässigkeit, denn sie bilden fraglos das Fundament unseres Unternehmens. Und wir danken unseren Kunden, die durch ihre oft langjährige Treue und ihr enormes Vertrauen unser Unternehmen haben wachsen lassen.

Mit dieser Chronik wollen wir zusammen mit Ihnen einen Ausflug in die Vergangenheit unternehmen, um anschließend in die Zukunft zu blicken und uns allen kommenden Herausforderungen zu stellen.

Dr. Torsten Rudolph



1. GRÜNDERJAHRE

Am 13. November 1946 gründet Justus Rudolph im nordhessischen Guntershausen, heute ein Stadtteil Baunatals, ein Fuhrunternehmen. Unterstützt wird er von seinen Söhnen Hans und Karl, die einen alten Viehtransporter zu einem ersten Lastkraftwagen umrüsten. 1947 treten sie offiziell in das Unternehmen ein. Die J. Rudolph & Söhne OHG war geboren!



2. WACHSTUM IM WIRTSCHAFTSWUNDER

In den ersten zwölf Jahren fährt das Unternehmen fast ausschließlich für die Bauindustrie. 1958 erhalten Hans und Karl Rudolph (Bild) die ersten Transportaufträge für das neu gebaute Volkswagen-Werk in Altenbauna. Die bis heute erfolgreiche Zusammenarbeit mit Autoindustrie beginnt.





3. EINSTIEG IN DAS LAGERGESCHÄFT

1964 eröffnet Rudolph in unmittelbarer Nähe zum VW-Werk die erste Umschlaghalle, die über die Jahre immer wieder erweitert wird (Bild). Der Standort in Baunatal wird später zum Hauptsitz der Gruppe. Jetzt ist ausreichend Platz vorhanden, neben den Transporten auch ein Sammelgutgeschäft aufzubauen.



4. AUF DEM WEG ZUR MODERNEN SPEDITION

Rudolph gründet 1971 seine erste Niederlassung im niedersächsischen Seesen (Bild). 1973 wird erstmals ein EDV-System eingesetzt – damals eine Revolution. Mit Jürgen Rudolph, Werner Rudolph und Gottfried Kretschmer übernimmt die dritte Generation Verantwortung im Unternehmen.





5. GEMEINSAM STARK

In den 80er Jahren verändert sich das Speditions- und Logistikgeschäft grundlegend. Stückgutkooperationen bilden sich. Und gemeinsam mit 24 weiteren mittelständischen Speditionen gründet Rudolph 1989 den Paketdienst German Parcel (heute GLS) und betritt mit der Paketlogistik völliges Neuland.



6. EIN MUTIGER SCHRITT

Die Rudolph Logistik Gruppe übernimmt 1997 vier Niederlassungen des LOG SPED-Verbundes in Seesen, Ingolstadt (Bild), Dingolfing und im ungarischen Győr und verdoppelt damit über Nacht die Anzahl ihrer Mitarbeiter. Der Branchenschwerpunkt Automotive wächst, auch international. Gleichzeitig entsteht mit der Übernahme der neue Geschäftsbereich Konsumgüterlogistik.





7. WEICHENSTELLUNG

Zum 1. Februar 2005 nimmt die J. Rudolph & Söhne GmbH Abschied von dem traditionsreichen Stückgutgeschäft am Standort Baunatal. Das Unternehmen konzentriert sich in Zukunft auf Kontraktlogistiklösungen, wie zum Beispiel die Produktionsversorgung im automobilen Karosseriebau (Bild).



8. DAS ERSTE PROJEKT AUSSERHALB EUROPAS

Anfang 2007 eröffnet Rudolph gemeinsam mit Audi Volkswagen Middle East (AVME) und dem Joint Venture-Partner Hellmann ein neues Logistikzentrum in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate). Und zuhause beginnt mit einem Spatenstich im südhessischen Lorsch eine beispiellose Standortentwicklung.





9. NEU AUFGESTELLT

Mit Dr. Torsten Rudolph (Bild) lenkt jetzt der Urenkel von Justus Rudolph die Geschicke des Unternehmens. 2008 wird die Unternehmensstruktur der Rudolph Logistik Gruppe umgebaut, um sie an das enorme Wachstum der letzten Jahre anzupassen. Das Unternehmen organisiert sich nun in den fünf standortübergreifenden Geschäftsfeldern Automotive, Systemverkehre, Konsumgüter, Industrie und Fulfillment.



10. NACH 66 JAHREN

Heute, 66 Jahre nach der Gründung des Fuhrunternehmens durch Justus Rudolph, ist die Rudolph Logistik Gruppe ein international tätiger Logistikdienstleister. Rund 2.200 Mitarbeiter sind an 36 Standorten in Deutschland, Ungarn, Großbritannien, Bulgarien, Luxemburg, Portugal und den Vereinigten Arabischen Emiraten für das Unternehmen im Einsatz.



STATIONEN ROUTE 66

Station 1: Ein Fuhrunternehmen im Wiederaufbau

Station 2: Mit den Söhnen nah und fern

Station 3: Hans Rudolph und die verölten Späne

Station 4: Von Guntershausen nach Baunatal

Station 5: Autoteile, Kisten und Paletten für den Süden

Station 6: Vom Harz nach Bayern, vom Ruhrgebiet nach Berlin

Station 7: Über die Grenzen

Station 8: »Die ersten Computer hatten kleine Gucklöcher«

Station 9: Partner und Pakete

Station 10: Go East!

RUDOLPH LOGISTIK 1946-2012

Station 11: Nach Sarajewo: die erste Werksversorgung

Station 12: Verpacken, lagern, liefern: Original Teile von VW

Station 13: Ein mutiger Schritt: Verdopplung mit der »LOG SPED«

Station 14: Auf dem Weg zum internationalen Logistiker

Station 15: Abschied von Paketdienst und Stückgutverkehr

Station 16: Neue Projekte für die Autoindustrie

Station 17: Ob Ketchup oder Arznei: Fulfillment und
Kontraktlogistik jenseits des Autos

Station 18: Auf nach Arabien!

Station 19: Neue Führung, neue Strukturen

Station 20: Auf der Straße des Erfolgs

IMPRESSUM

Herausgeber

Rudolph Logistik Gruppe GmbH & Co. KG | Harzweg 10 | D-34225 Baunatal
www.rudolph-log.com

Text und Redaktion

Geschichtsbüro Reder, Roeseling & Prüfer, Köln | Carl-Josef Virnich | Dr. Thomas Prüfer
www.geschichtsbuero.de

Produktion

Tonstudio Bolin, Nalbach | www.tonstudio-bolin.de

Sprecher

Helmut Stieglbauer

Gestaltung

Heike Merzhäuser, Grafik + Design, Bonn | www.design-grafik.de

Herstellung

BOD Berlin Optical Disc, Berlin | www.bod-berlin.de

Bildnachweis

Sämtliche Bilder stammen aus dem Besitz der Rudolph Logistik Gruppe.
Das Foto vom Schild der Route 66: Paul Hill – Fotolia.com

